

Lyphosot®

ad us. vet.

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Lyphosot® ad us. vet.

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Hund, Katze, kleine Heimtiere (Kleinnager, Kaninchen, Zier-
vögel), Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege

Homöopathisches Tierarzneimittel

2. Zusammensetzung

1 Ampulle zu 5 ml (= 5 g) enthält: **Wirkstoffe:** Araneus diadematus Dil. D6 2,50 mg, Calcium phosphoricum Dil. D12 2,50 mg, Equisetum hiemale (HAB 34) Dil. D4 (HAB, Vorschrift 2a) 2,50 mg, Ferrum iodatum Dil. D12 5,00 mg, Fumaria officinalis Dil. D4 2,50 mg, Gentiana lutea Dil. D5 2,50 mg, Geranium robertianum Dil. D4 5,00 mg, Levothyroxinum Dil. D12 (HAB, Vorschrift 6) 2,50 mg, Myosotis arvensis Dil. D3 2,50 mg, Nasturtium officinale Dil. D4 5,00 mg, Natrium sulfuricum Dil. D4 2,50 mg, Pinus sylvestris Dil. D4 2,50 mg, Scrophularia nodosa Dil. D3 2,50 mg, Smilax Dil. D6 2,50 mg, Teucrium scorodonia Dil. D3 2,50 mg, Veronica officinalis Dil. D3 2,50 mg. Gemeinsame Potenzierung über die letzten 2 Stufen. **Sonstige Bestandteile:** Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Lyphosot ad us. vet. ist eine klare, farblose Lösung in Ampullen aus Klarglas.

3. Zieltierart(en)

Hund, Katze, kleine Heimtiere (Kleinnager, Kaninchen, Zier-
vögel), Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege

4. Anwendungsgebiet(e)

Registriertes homöopathisches Tierarzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Vor der Anwendung sollte eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

5. Gegenanzeigen

Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne tierärztlichen Rat anwenden. Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten

Bei anhaltenden, unklaren, periodisch oder neu auftretenden Beschwerden, Fieber oder schweren Störungen des Allgemeinbefindens sollte umgehend ein Tierarzt aufgesucht werden.

Eine Injektion dieses Tierarzneimittels sollte nur von Tierärzten oder anderen Personen durchgeführt werden, die die jeweilige Injektionstechnik sicher beherrschen.

Trächtigkeit und Laktation

Zur Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels bei trächtigen und laktierenden Tieren liegen keine Untersuchungsergebnisse vor. Nur anwenden nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den behandelnden Tierarzt.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen

Wie bei allen Tierarzneimitteln können auch bei homöopathischen Tierarzneimitteln Wechselwirkungen mit anderen Tierarzneimitteln auftreten. Wenn das Tierarzneimittel gleichzeitig mit einem anderen Tierarzneimittel angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

7. Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Hinweis: Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Tierarzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Tierarzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit.

The logo for Heel Vet, featuring the text '-Heel Vet' in a bold, sans-serif font. The text is positioned at the end of a thick, dark, curved line that sweeps across the bottom of the page from left to right.



Sie können Nebenwirkungen auch an den Registrierungsinhaber unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem melden. Die Meldungen sind vorzugsweise durch einen Tierarzt an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zu senden. Meldebögen und Kontaktdaten des BVL sind auf der Internetseite <https://www.vet-uaw.de/> zu finden oder können per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung auf der oben genannten Internetseite.

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zur subkutanen Anwendung.

Entsprechend der Tierart beträgt die Einzeldosis pro Tag:

Großer Hund: 3 - 4 ml

Mittelgroßer Hund: 2 ml

Kleiner Hund, Katze: 1 - 2 ml

Kleine Heimtiere (Kleinnager, Kaninchen, Ziervögel): 0,25 - 0,5 ml

Pferd, Rind: 5 - 10 ml

Schwein: 4 - 5 ml

Schaf, Ziege: 2 ml

Bei akuten Beschwerden kann die Dosis nach 24 Stunden wiederholt werden. Bei Rezidivneigung, chronischen Erkrankungen oder zur Langzeitbehandlung kann die Einzeldosis jeweils im Abstand von 2 bis 4 Tagen verabreicht werden.

Das Tierarzneimittel sollte ohne tierärztlichen Rat nicht über einen längeren Zeitraum angewendet werden.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Keine.

10. Wartezeiten

Schweine: essbare Gewebe: Null Tage

Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen: essbare Gewebe: Null Tage

Milch: Null Stunden

11. Besondere Lagerungshinweise

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Haltbarkeit nach Anbruch der Ampulle: Nach Anbruch sofort verbrauchen. Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf der Ampulle und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nach „Verwendbar bis:“ nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Entfällt.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das nicht der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. Registrierungsnummern und Packungsgrößen

Reg.-Nr.: 401921.00.00

Packungsgrößen:

Umkarton mit 5 Ampullen mit je 5 ml Injektionslösung.

Umkarton mit 50 Ampullen mit je 5 ml Injektionslösung.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

April 2025

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. Kontaktdaten

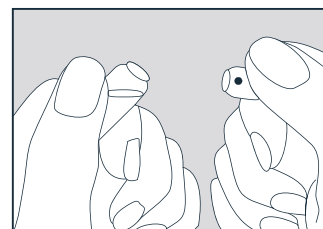
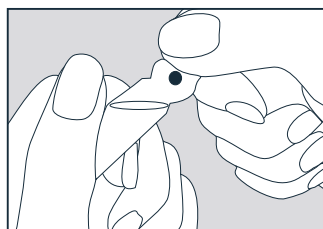
Registrierungsinhaber und für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

Biologische Heilmittel Heel GmbH

Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden, Deutschland

Telefon: 07221 501-00, E-Mail: info@heel.de

Apothekenpflichtig



Farbiger Punkt nach oben!

Im Ampullenspieß befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten fließen lassen.

Farbiger Punkt nach oben!

Ampullenspieß nach hinten ziehend abbrechen.

Ampulle vorsichtig öffnen! Bitte befolgen Sie die Anweisungen.

